

Mittwoch, 26.01.2011, 19.00 Uhr

Dr. Hedi Oberhänsli
Deutsches GeoForschungsZentrum (GFZ), Helmholtz-Zentrum Potsdam

**Klima und tektonische Entwicklung am Baikalsee:
Rückblick in die letzten 3 Millionen Jahre**

Der Baikalsee verdankt seine Entstehung einer tektonischen Ausnahmesituation. Diese erklärt nicht nur die Tiefe und Größe des Sees, sondern auch die Umrahmung des Seebeckens durch markante Bergkulissen im NW und SE. In einem ersten Teil sollen die wichtigsten Stadien zur geologischen Entstehungsgeschichte des Riftsees erläutert werden. In einem zweiten Teil wird die klimatische Entwicklung seit dem späten Pliozän diskutiert. Heute sind die Vegetation und die Fauna der Baikalregion für die extreme Sommer-Winter Saisonalität gewappnet. In den letzten drei Millionen Jahre musste sich die Umwelt dieser Region aber nicht nur an wachsende Temperaturgradienten anpassen. Auch ein Rückgang der Niederschläge war wichtig für die ökologischen Veränderungen in Raum und Zeit. Diese für die Klimaveränderung typischen Phänomene sollen an Hand von einigen wenigen ausgewählten Beispielen belegt werden. Die Bedeutung Sibiriens für das globale Klima in diesem Zeitraum soll abschließend noch ausgeleuchtet werden.